

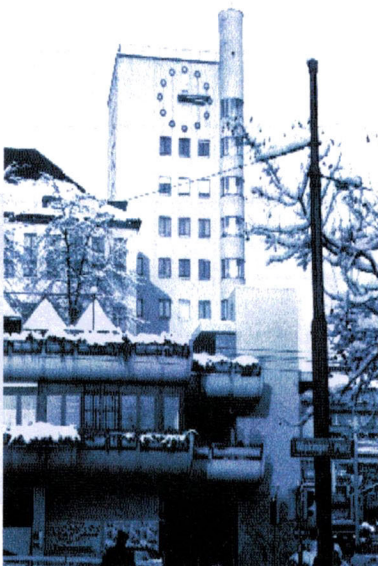
# Job-Vermittlung Wipkingen Geschäftsbericht 1999

“Braucht es die Job-Vermittlung heute überhaupt noch?”

Dies werde ich in letzter Zeit immer öfter gefragt. Unsere Volkswirtschaft kommt ja tatsächlich wieder in Schwung und lässt die Arbeitslosenzahlen sinken. Nach wie vor gibt es aber viele Menschen ohne Arbeitsstelle, welche arbeiten möchten. Dies beweisen unsere Vermittlungszahlen (S. 2+3), die noch immer kräftig ansteigen, auch wenn die offiziellen Arbeitslosenzahlen sinken. Dies kann mit zwei Entwicklungen erklärt werden: Zum Einen werden viele Arbeitslose nur “ausgesteuert”, d.h. nach Ablauf ihrer Rahmenfrist von der Fürsorge abhängig. Die Menschen verschwinden aus den Statistiken, obwohl sie noch immer keine Arbeitsstelle haben. Zum Andern sind die ArbeitgeberInnen in erster Linie an gesunden und qualifizierten MitarbeiterInnen interessiert. Die lang andauernde Arbeitslosigkeit hat jedoch

bei vielen Menschen in einer Weise Spuren oder gar Wunden hinterlassen, so dass sie nicht einfach von einem Tag auf den andern voll einsetzbar sind: Die fachlichen Fähigkeiten sind vernachlässigt worden, der Tagesrythmus hat sich verändert, das Selbstvertrauen ist angeschlagen. In diesen Situationen ermöglichen unsere kurzen Arbeitseinsätze den langsamen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt. Dabei hat sich die Spanne zwischen “qualifizierten HilfsarbeiterInnen” und randständigen Menschen im Berichtsjahr stark vergrößert. Es ist unsere Aufgabe, allen Menschen, sowohl den Starken als auch den Schwachen zu ermöglichen, selber für ihren Lebensunterhalt aufzukommen.

Es braucht die Job-Vermittlung nach wie vor!



Pfarrer Peter Vogelsanger, Vorstandspräsident



## Bericht des Präsidenten

### Personelles

An der letzten Generalversammlung konnten Sie unseren Geschäftsführer Jann Marschner und unsere Mitarbeiterin (Teilzeit) kennenlernen. Nach Auslaufen des befristeten Arbeitseinsatzplatzes im Sommer verliess uns Susi Kayapinar. Weil die Komplexität der Arbeit stetig grösser wird und die zweite Person auf dem Büro den Geschäftsführer regelmässig vertreten muss, wird es immer schwieriger, die Aufgaben durch eine Person in einem Einsatzprogramm abzudecken. Wir beschlossen deshalb, eine zusätzliche 50%-Stelle zu schaffen. Für diese Stelle wählten wir Frau Ursula von Arx. Sie ist uns herzlich willkommen.

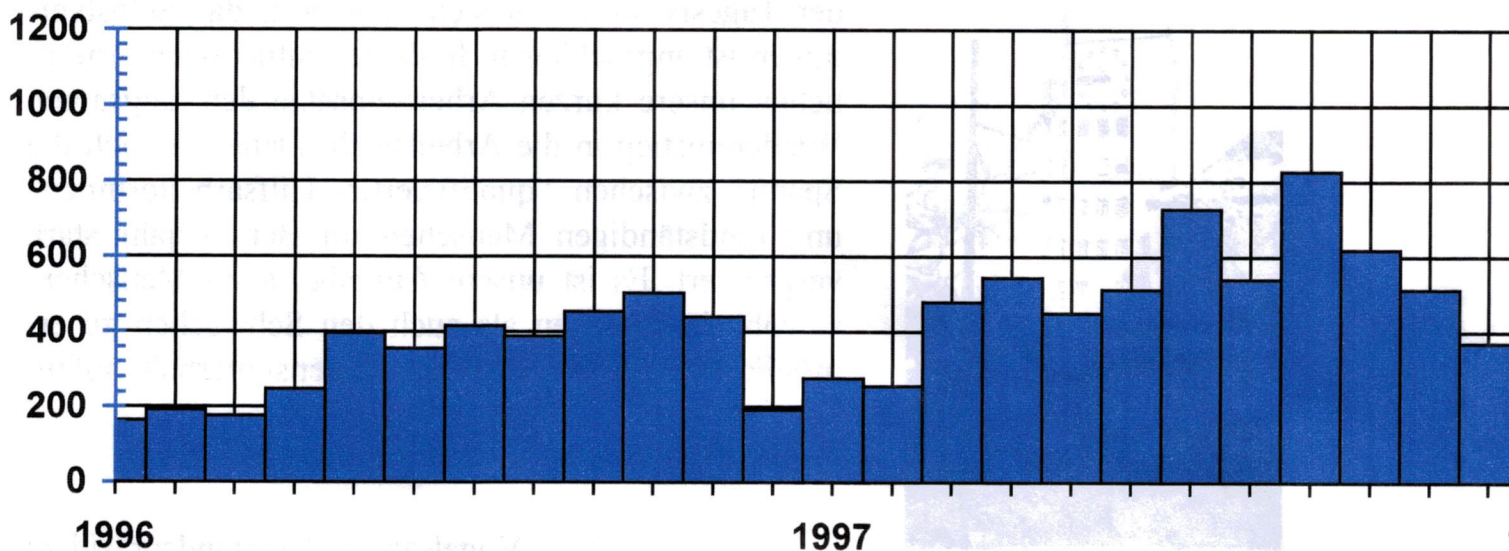
### Entwicklung der Vermittlungen

Insgesamt organisierte unser Büro 9'460 Arbeitsstunden. Das sind rund 30% mehr als im Vorjahr (7'223). Alle Löhne der monatlich bis zu 30 Personen zusammen betragen Fr. 225'428, was 41% mehr als im Vorjahr (Fr. 159'748) sind. Neben dem wiederum

eindrücklichen Wachstum kann daraus eine "Verteuerung" der vermittelten Arbeiten abgelesen werden. Während Preis und Löhne bei der Stammkundschaft gleich geblieben sind, ist es gelungen, für einzelne Personen anspruchsvollere Arbeit zu vermitteln. Diese Tätigkeiten haben den Durchschnitt unserer Löhne von Fr. 22.12 um 7,7% auf 23.83 erhöht. Bei den anspruchsvolleren Jobs handelte es sich um eine Untersuchung beim öffentlichen Verkehr, eine längere Hauswartzstellvertretung und um Büroarbeiten. Nebenbei konnten auch mehrere Festanstellungen vermittelt werden, woran



Geschäftsführer Jann Marschner





wir allerdings nichts verdienen, da dies nicht in unseren Aufgabenbereich gehört.

### Öffentlichkeitsarbeit

Wiederum nahmen wir mit einem Stand am Wipkinger-Fäscht im Herbst teil. Es ergaben sich viele Kontakte. Den grössten Teil unseres Kundenkreises gewinnen wir allerdings durch die Mund-zu-Mund-Propaganda.

### Arbeiten im Hintergrund

Herr Marschner nahm sowohl die Überarbeitung der Verträge an die Hand als auch die Einführung einer modernen Datenbank. Für beides konnten wir auf professionelle Unterstützung von Fachleuten zurückgreifen. Wir sind zuversichtlich, dass wir juristisch nun auch für Ausnahmefälle gewappnet sind und dank der Computer-Datenbank auch einen weiteren Umsatzzuwachs ver-



Ursula von Arx

kraften können.

### Ein herzliches Dankeschön

Auch in ruhigeren Zeiten sind wir auf die engagierte Mitarbeit unserer MitarbeiterInnen und vieler Freiwilliger angewiesen. Ihnen und unseren zahlreichen SpenderInnen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

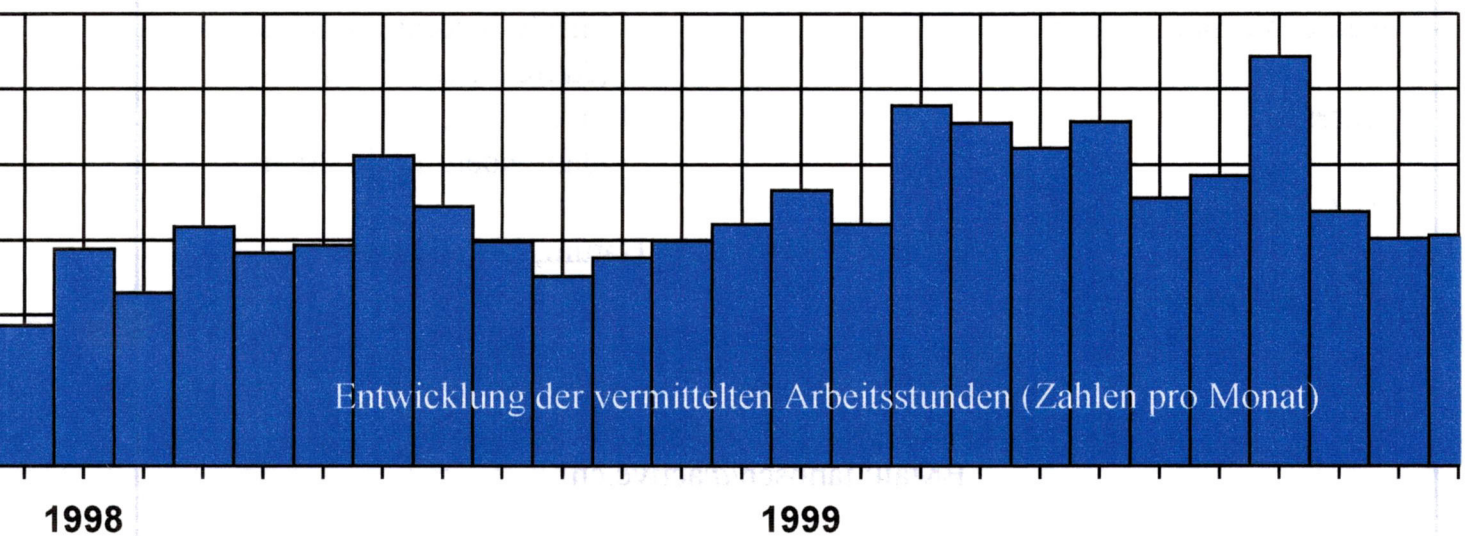
Peter Vogelsanger

### Bericht der Quästorin

Der Ertrag der Arbeitseinsätze ist im Vergleich zum Vorjahr um 32% gestiegen (30% mehr als budgetiert), der Lohnaufwand um 34%. Zudem konnten wir einige grössere Spenden verbuchen.

Der Lohnaufwand im Mandat II fiel tiefer aus als budgetiert. Dafür ist die Betriebshaftpflicht hoch und es fielen aussergewöhnliche Kosten an wie: Netzwerk, Datenbank, Update der Software, Arbeitsplatz sowie Couverts und Porti.

Sandra Bruderer





## Mitglieder des Vorstands

- Peter Vogelsanger, Präsident
- Hans Peter Langenbach, Präsident Betriebskommission
- Madelaine Bächler, Vizepräsidentin Betriebskommission
- Sandra Bruderer, Quästorin
- Urs Leibundgut, Vertretung
- EAM
- Hans Wiederkehr, Vertretung Gewerbe
- Peter Thoma, Vertretung Sozialberatung Kreis 10
- Vivek Bhardvaj, Vertretung QVW

Wir vermitteln stundenweise Hilfskräfte für Haushalt, Gewerbe und Institutionen.

Wir übernehmen die gesamte Administration.

Anrufen unter:

Tel. 01 272 18 00 (Herr Marschner)

Unsere Personalkosten werden nicht auf die vermittelten Stunden geschlagen, sondern von der Stadt Zürich (EAM, 2/3) und Spenden (1/3) übernommen. Unsere KundInnen bezahlen nur die Lohnkosten (plus MwSt).

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft:

Name, Vorname:  Firma, Institution, Kollektiv  
(Jahresbeitrag Fr. 100.-)  
Adresse:  Privat  
(Jahresbeitrag Fr. 20.-)  
PLZ, Ort: Datum, Unterschrift:  
Tel./Fax/E-mail:

Job-Vermittlung Wipkingen, Rosengartenstrasse 1  
8037 Zürich-Wipkingen, Tel/Fax. 01 272 18 00  
EMail: janosch@active.ch